

 Bundesministerium  
Inneres

Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.159.143

Wien, am 11. April 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Michael Schnedlitz hat am 26. Februar 2025 an mich folgende gleichlautende schriftliche parlamentarische Anfragen gerichtet:

- **579/J** betreffend „Polizeieinsätze in öffentlichen Verkehrsmitteln in Wien im Jahr 2024“;
- **580/J** betreffend „Polizeieinsätze in öffentlichen Verkehrsmitteln in Steiermark im Jahr 2024“;
- **581/J** betreffend „Polizeieinsätze in öffentlichen Verkehrsmitteln in Salzburg im Jahr 2024“;
- **582/J** betreffend „Polizeieinsätze in öffentlichen Verkehrsmitteln in Tirol im Jahr 2024“;
- **583/J** betreffend „Polizeieinsätze in öffentlichen Verkehrsmitteln in Niederösterreich im Jahr 2024“;
- **584/J** betreffend „Polizeieinsätze in öffentlichen Verkehrsmitteln in Oberösterreich im Jahr 2024“;
- **585/J** betreffend „Polizeieinsätze in öffentlichen Verkehrsmitteln in Kärnten im Jahr 2024“;

- **586/J** betreffend „Polizeieinsätze in öffentlichen Verkehrsmitteln im Burgenland im Jahr 2024“;
- **587/J** betreffend „Polizeieinsätze in öffentlichen Verkehrsmitteln in Vorarlberg im Jahr 2024“;

Diese Anfragen beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4:**

- *Wie viele Polizeieinsätze gab es in öffentlichen Verkehrsmitteln in Wien, Steiermark, Salzburg, Tirol, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, im Burgenland, Vorarlberg? (Bitte um eine tabellarische Auflistung für das Jahr 2024, nach Bezirk und Verkehrsmittel)*
- *Welche und wie viele strafrechtliche Delikte wurden in Wien, Steiermark, Salzburg, Tirol, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, im Burgenland, Vorarlberg zur Anzeige gebracht? Bitte um eine tabellarische Auflistung für das Jahr 2024, nach öffentlichen Verkehrsmitteln, sowie die Staatsangehörigkeit der Beschuldigten)*
- *Wie viele polizeiliche Einsatzkräfte waren bei den jeweiligen Einsätzen von Nöten?*
- *Wie hoch war die Aufklärungsquote? (aufgelistet nach Delikt und Verkehrsmittel)*

Auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 4 der parlamentarischen Anfragen 11830/J XXVII. GP bis 11838/J XXVII. GP des Abgeordneten Mag. Philipp Schrangl vom 8. Juli 2022 (11520/AB XXVII. GP) darf verwiesen werden. Darin habe ich bereits ausgeführt, dass entsprechende Statistiken nicht geführt werden. Von einer manuellen retrospektiven Auswertung wird angesichts des dafür notwendigen Verwaltungsaufwandes und der damit einhergehenden Ressourcenbindung Abstand genommen.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

- *Welche Präventionsmaßnahmen wurden im Jahr 2024 in Wien, Steiermark, Salzburg, Tirol, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, im Burgenland, Vorarlberg gesetzt?*
- *Welche Projekte wurden im Jahr 2024 in Wien, Steiermark, Salzburg, Tirol, Niederösterreich, Oberösterreich, Kärnten, im Burgenland, Vorarlberg ins Leben gerufen bzw. fortgeführt und wie viel Geld kosteten diese? (Bitte um eine tabellarische Auflistung, nach Projekt und Geldbetrag)*

Im Rahmen der Initiative „GEMEINSAM.SICHER in Österreich“ bestehen Kooperationen mit den Österreichischen Bundesbahnen sowie den Betreibern lokaler Verkehrsunternehmen. Zur Steigerung des subjektiven Sicherheitsgefühls wird im Rahmen des

exekutiven Außendienstes regelmäßig sichtbare Polizeipräsenz in Zügen und auf Bahnhöfen gezeigt. Diese Maßnahmen finden grundsätzlich in der Plandienstzeit statt, sodass kein zusätzlicher finanzieller Mehraufwand entsteht.

Gerhard Karner

